



Laibacher Zeitung.

Dinstag den 21. November.

Italien.

Mailand, 4. Nov. Die Arbeiten an der Venedig-Mailänder-Eisenbahn werden eifrig fortgesetzt. Die Brücke über die Lagunen von Venedig ist fast zur Hälfte fertig und soll bis zum Jahr 1845 vollendet seyn. Die bereits befahrene Wegstrecke von Padua nach Marghera wurde von Marghera bis an den Brückenkopf verlängert, wodurch ein gutes Drittheil der Ueberfahrt zu Wasser erspart wird. Von Padua nach Vicenza sind alle detaillirten Bauplane vollendet, und man erwartet nur noch die höchste Genehmigung von Seite der Hauptdirection der Staats-Eisenbahnen, um dann sogleich die Arbeiten zu beginnen. In der Lombardei wird mit vieler Emsigkeit von Mailand bis an die Adda gearbeitet, was 25 Kilometres beträgt, die im Jahr 1844 beendet seyn müssen. Die Genehmigung der Detailprojecte zur Trace von der Adda nach Treviglio ist bereits eingetroffen, innerhalb 2 bis 3 Tagen erfolgen die öffentlichen Ausschreibungen und sofort die Arbeiten. Von Treviglio nach Chiari werden die Detailprojecte in diesem Augenblicke angefertigt; die Arbeiten werden im nächsten Jahr unternommen werden. (Allg. Z.)

Königreich beider Sicilien.

Das Portofoglio von Malta vom 16. October enthält über die Besetzung der Insel Compedusa (zwischen Tunis und Malta) durch die Neapolitaner folgenden Bericht: „Am 11. September kamen zwei neapolitanische Dampfboote nach Compedusa. Bald darauf landete der Commandant der etwa 400 Mann starken Ausrüstung mit mehreren Officieren und verlangte die S. S. Gatt und Martinos zu sprechen, denen die Insel durch Erbpacht überlassen worden war. Hr. und Mad. Gatt erschienen und wurden von dem Commandanten von der neapolitanischen Regierung, die Insel zu einem

Wohnort für verurtheilte Verbrecher zu bestimmen, in Kenntniß gesetzt. Gleich darauf wurden die Truppen ausgeschifft, und die englische Flagge, die auf der Wohnung der Mad. Gatt wehte, herabgenommen und durch die neapolitanische ersetzt. Auch wurde die neapolitanische Flagge auf dem Schlosse aufgepflanzt. Ein Officier, der sich als Specialcommissär fund gab, begab sich sodann auf den öffentlichen Platz in Begleitung eines Beamten und verlas das königliche Decret in Betreff dieser Besignahme. Man schlug Mad. Gatt vor, sich auf einem der Dampfschiffe nach Palermo zu begeben, wo sie ihre Klage anbringen könne, aber sie lehnte dieß ab und begab sich nach Malta, sammt ihren Angehörigen. Einige Tage darauf kehrten die Dampfboote nach Palermo zurück. Die Truppen blieben im Schloß und den Oeconomiegebäuden. Als Madame Gatt fragte, warum man die englische Flagge abnehme, die so viele Jahre auf der Insel geweht, erhielt sie keine Antwort. Ein neapolitanischer Brigatraf kurz hernach mit Vorräthen für die Truppen ein. Mehrere Gefangene sind schon nach Compedusa gebracht worden. Die Truppen haben Befehl, Niemanden ohne Ermächtigung der Regierung auf der Insel landen zu lassen.“ (Oest. B.)

Preußen.

Se. kaiserl. Hoheit der Großfürst Michael von Rußland ist am 10. d. M. aus London in Berlin eingetroffen. (Oest. B.)

Frankreich.

Die Regierung hat Depeschen aus Montevideo vom 19. August erhalten. Der französische General-Consul zu Montevideo und der Vice-Admiral Massieu de Elerval, der die Schiffstation an der brasilianischen Küste und am La Plata commandirt, haben sich vereint bemüht, die Franzosen, welche sich in den Kampf zwischen Oribe und Ri-

vera gemischt haben, davon zurückzubringen; inzwischen waren zwei Franzosen mit den Waffen in der Hand ergriffen und auf Oribes Befehl erschossen worden; der Vice-Admiral hat gegen die rasche Execution protestirt und Oribes scheint versprochen zu haben, künftig nachsichtiger zu verfahren.

Nachrichten aus Pontichery in französischen Blättern zeigen an, daß der Gouverneur von Bourbon die Insel Amsterdam und St. Paul in Besitz genommen und eine französische Besatzung daselbst zurückgelassen hatte. (W. Z.)

S p a n i e n.

Widersprechende Nachrichten sind über die zu Vigo bewerkstelligte Bewegung im Umlauf. Man sagte, Gurrea, Geheimsecretär Espartero's, sey in diesem Hafen angekommen und 20,000 Flinten seyen ausgeschifft worden. Die Junta ist noch nicht organisiert; ein Catalane, Namens Buch, vereinigt in sich alle Autorität. Die durch die Nationalgarde, welche auf die Truppen schoß und den Obersten Suazo verwundete, begonnene Bewegung ist durch den Abfall der Officiere und Soldaten des Provinzialregiments von Lugo entschieden worden; die Garnison des Forts del Castro, welches die Stadt bestreift, hat capitulirt, und die Insurgenten haben mehrere der vornehmsten Einwohner der Stadt verhaftet. Der portugiesische Consul ist beschimpft worden, und wird in seiner Wohnung streng bewacht. Der Generalcapitän von Galicien hat strenge Maßregeln ergriffen, um diese neue Empörung zu unterdrücken. Er hat gleich den General Coroner mit 2000 Mann gegen Vigo abgeschickt. Dieser General sollte am 30. Oct. mit Belagerungsartillerie vor der Stadt ankommen. Die Provinz Vigo ist in Belagerungsstand gesetzt und alle Verbindungen mit dieser Stadt sind unterbrochen worden. — Ein Tagesbefehl aus Coruña vom 26. Oct. meldet, daß die ganze Garnison dieser Stadt, die Genie- und Artilleriecorps freiwillig eine Verheuerung ihre Treue und Ergebenheit für die bestehende Regierung abgelegt haben. In mehreren Städten hat die Nationalmiliz sich erhoben, die Anstrengungen des Generalcapitäns zu unterstützen. Drei Kriegsschiffe sind abgeschickt worden, um Vigo zur See zu blockiren. Man hofft eine schnelle Erstückung der Bewegung. — Die in einigen Ortschaften Asturiens statt gehabten Insurrectionsversuche sind vereitelt worden.

In Cartagena bildete sich am 23. Oct. bei starkem Regen eine Wasserhose, welche einen Theil der Stadt mit unermesslicher Schnelligkeit durchzog, und im Hafen acht Schiffe erfaßte, von denen sie

drei umwarf, zwei untertauchte, und drei mit solcher Heftigkeit zerschmetterte, daß ihre Trümmer in den entferntesten Straßen auf den Dächern und selbst auf den Feldern hinter der Stadt gefunden wurden. Außerdem wurden viele Bäume entwurzelt, und 22 hölzerne Boutiquen auf den Quais zerstört, unter deren Ruinen man die Leichen dreier wachhabenden Soldaten fand. Von der Mannschaft der acht Schiffe sind 12 Individuen verschwunden.

(Dest. B.)

Bayonne, 9. Nov. Am 6. hat zu Madrid ein Mordversuch gegen General Narvaez Statt gehabt. Sieben Schüsse sind nach einander in dem Augenblick, als er sich ins Theater begab, in einer und derselben Straße, aber auf verschiedenen Punkten, auf seinen Wagen abgefeuert worden. Die drei ersten Schüsse haben seinen Adjutanten getödtet und eine neben ihm sitzende Person verwundet. Der General ist nicht getroffen worden, und sofort im Theater des Circus, wo sich Ihre Maj. befand, erschienen. Man hat sich der Mörder nicht bemächtigen können. Madrid ist ruhig. Die Truppen stehen unter den Waffen. Die Erörterung über die Großjährigkeitserklärung hat am 6. begonnen. Ein Vorschlag gegen die Erklärung ward mit 83 gegen 24 Stimmen verworfen. (Allg. Z.)

Folgende telegraphische Depesche wurde am 10. Nov. von der französischen Regierung bekannt gemacht: Bayonne, 7. Nov. „Am 4. Nov. hat sich der Congress definitiv constituirt. Oloaga ist zum Präsidenten ernannt worden; Alzon, Majarebdo, Pidal und Gonzalez Bravo wurden als Vice-Präsidenten gewählt. Oloaga hatte beim 2. Scrutinium 66 Stimmen, Cortina 43 und Cantero 7. — Roca Fogores, Nocedal, Saliba und Posada Herrera sind zu Vice-Präsidenten ernannt worden.“

Die „Sentinelle de Bayonne“ vom 7. Nov. schreibt: Die an der Gränze von Portugal liegende Festung Oliverza hat sich von der Madrider Regierung getrennt. Ein Schreiben aus Bajadog vom 30. Oct. um 10 Uhr Abends zeigt an, daß die Besatzung, aus 500 Mann vom Provinzialregimente Cáceres bestehend, der von der Bevölkerung ausgegangenen Bewegung sich angeschlossen habe.

Die „Emancipation de Toulouse“ vom 7. November bestätigt obige Nachricht und fügt hinzu, Ferrol habe sich mit den Marine-Truppen für die Central-Junta erklärt. Sieben Bataillone von Galicien sollen sich ebenfalls dafür ausgesprochen haben.

Man schreibt aus Bayonne vom 6. Nov.: „Das Fort von Vigo hat sich am 28. Oct. den Insurgenten ergeben; der übrige Theil der Provinz ist ruhig; General Cotoner war am 28. Oct. zu Pontevedra erwartet; er wollte am 30. gegen Vigo marschiren. Coruna, Sanct Jago und Orense sind ruhig. Die Insurgenten zu Vigo haben 1200 Mann unter den Waffen. Prim und Amettler hatten am 3. Nov. eine Zusammenkunft im Lager vor Girona. Am folgenden Tage wurde über eine neue Convention verhandelt. Die Bedingungen der Uebergabe von Girona, Hostalrich und Figueras sollen dem General-Capitän Sanz zur Genehmigung vorgelegt werden; sie sind etwas vortheilhafter für die Insurgenten, als die von Saragossa. Prim rechnete darauf, am 6. oder 7. Nov. in Girona einzziehen zu können; das Feuer auf die Stadt ist nicht unterbrochen worden. Zu Valencia ist Alles ruhig; allein die Unterbrechung der Handelsgeschäfte mit Barcelona erzeugt Armuth; man hört von vielen Diebstählen. Zu Barcelona war am 3. Nov. noch Alles in demselben Zustande. Die Junta hatte verbreitet, es sey unwahr, daß Saragossa sich ergeben habe; vielmehr habe Concha eine Niederlage erlitten. Die Soldaten der Junta werden jeden Tag pünctlich bezahlt und sind in der letzten Zeit ganz neu equipirt worden.“ (W. Z.)

Großbritannien.

London, 7. Nov. In O'Connell's Prozeß ist ein nicht unwichtiger Schritt geschehen. Von Seite des Advocaten Hrn. Barretts, welcher durch zwölf Zeugen dem Kronzeugen Bond Hughes einen Meineid nachgewiesen, geschahen Schritte, um eine alsbaldige Anklage gegen letztern zu begründen, indem die gegen Barrett, als Mitangeklagten O'Connell's, gerichtete Anklage nur auf dem Zeugniß Hrn. Bond Hughes beruhe. Wenn dieser Antrag durchging, so war ein Theil der Anklageacte gegen O'Connell und Consorten umgestoßen, der Attorney-General widerlegte sich deshalb dem Antrag und erklärte: „der Zweck der Angeklagten ist, den Gang der Rechtsverwaltung durch eine Vorfrage zu hemmen und dadurch eine andere höchst wichtige Anklage zu nichte zu machen. Ich widerlege mich dem Antrag, die Bills (in Betreff Hrn. Bond Hughes) vor die jetzige Grand-Jury zu senden, ehe diese ihren Spruch über die ihr jetzt vorliegenden Bills gethan hat. Ich zweifle nicht, daß, würden diese Bills (in Betreff des Hrn. Hughes) gültig befunden, so würde eine Verschwörung gegen den Frieden des Landes, so schändlich als je eine Statt fand, zum Vorschein kommen.“ Nach

einigen sehr starken Bemerkungen über die Absichten der Betheiligten schloß er mit der Erklärung, er habe nichts dagegen, daß die Bills gegen Hrn. Hughes vor die Grand-Jury gebracht würden, aber erst, wenn diese ihren Spruch über die Anklage gegen O'Connell und Consorten gefällt habe. Der Gerichtshof billigte diese Ansicht.

Die Times theilt eine officiële Uebersicht der in Irland stationirten Militärmacht mit. Danach stehen 8 Regimenter Cavallerie zu 400 Mann = 3200, und 17 Regimenter Infanterie zu 800 Mann = 13,600 in Irland; hierzu kommen in den Depots 3400, Artillerie 2000, Sappeurs und Mineurs 300 Mann und 800 Marinesoldaten, im Ganzen 23,300 Mann. Außerdem werden 5 Regimenter in England und ein Bataillon von jedem Regiment der Fußgarde marschfertig gehalten. (Aug. Z.)

London, 7. Nov. Aus Cork wird gemeldet, daß der Staatssecretär, Lord Eliot, welcher aus Dublin dort angelangt war, auf der Durchreise durch Newcastle einen unangenehmen Auftritt auszuhalten hatte. Während er nämlich des Pferdewechsels wegen halten mußte, sammelte sich ein großer Volkshaufe um seinen Wagen und brachte drei laute Hurrahs für die Aufhebung der Union und für Daniel O'Connell aus, von Grunzen und Pfeifen für das jetzige Ministerium begleitet. Der Cork Examiner meint, Lord Eliot werde sich, wenn er anders Augen und Ohren nicht verschließe, auf seiner ganzen Reise überzeugen können, daß die Gesamtheit des Volkes für ein irländisches Parlament und entschlossen sey, dieses Ziel durch die beharrliche Anwendung friedlicher und geseglicher Mittel zu erreichen.

Der Drogheda-Argus zeigt an, daß ein Oberconstabler und ein Constabler der dortigen Polizei nach Dublin berufen seyen, um, wie er spöttisch beifügt, ihre gelehrte und gewichtige Ansicht darüber auszusprechen, ob die Repealversammlung zu Drogheda im Juni aufrührerisch gewesen sey oder nicht. Zu gleichem Zwecke habe man aus anderen Orten, wo während des Sommers Repealversammlungen gehalten wurden, die dabei anwesenden Constabler nach Dublin beschieden.

Neuere Nachrichten der Londoner Blätter aus der Capstadt bis zum 26. und aus Graham's Town bis zum 7. Aug. bestätigen die früheren von einem freundlichen Uebereinkommen mit den Boers kaum zur Hälfte. Bloß ein Theil der letztern hatte sich anscheinend unterworfen; unter den Uebrigen

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 17. November 1843.

		Mittelpreis.
Staatsschuldverschreibung.	zu 5 pCt. (in G.M.)	110 1/16
detto	detto	4 " (in G.M.) 100
detto	detto	3 " (in G.M.) 75 15/16
Darl. mit Verlos. v. J. 1834 für 500 fl. (in G.M.)		736 1/4
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 pCt. (in G.M.)		64 7/8
	Arar. Domesst.	
	(G. M.) (G. M.)	
Obligationen der Stände		
v. Oesterreich unter und ob der Enns.	zu 5 pCt.	— —
von Böhmen.	zu 2 1/2 "	64 1/2 —
Mähren, Schle.	zu 2 1/4 "	— —
Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und des W. Oberl. Amtes	zu 2 "	54 —
Actien der Kaiser Ferdinands Nordbahn		
zu 1000 fl. G. M.		1162 1/2 fl. in G. M.
Actien der Wien Breggauer Eisenbahn		
zu 400 fl. M. G.		420 1/2 fl. in G. M.

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 18. November 1843:

76. 43. 72. 27. 18.

Die nächste Ziehung wird am 29. November 1843 in Triest gehalten werden.

Getreid-Durchschnitts-Preise in Laibach am 18. November 1843.

	Marktpreise.	
Ein Wiener Regen Weizen	2 fl. 55 fr.	
— — — — —	Rukuruz	— " — "
— — — — —	Halbfrucht	— " — "
— — — — —	Korn	2 " 6 "
— — — — —	Gerste	1 " 57 "
— — — — —	Hirse	1 " 59 "
— — — — —	Heiden	2 " 23 "
— — — — —	Hafer	1 " 14 "

3. 1917. (2)

Anzeige.

Im Gasthof zur Sternwarte sind fünf schöne, ganz neu möblirte Wohnzimmer sehr billig zu vergeben. Das Nähere erfährt man beim Kellner.

3. 1946. (2)

Viehverkaufs = Licitation.

Bei dem Gute Lustthal werden am 23. November 1843 Vormittags im Versteigerungswege 10 Stück Kühe, 1 Stier und mehrere Schweine verkauft werden.

(3. Laib. Zeitung v. 21. November 1843.)

3. 1928. (3)

Markt = Anzeige.

Ein schön sortirtes Lager von dunkeln und lichten echtfärbigen Cambrigas zu 10 à 12 fr., wie auch neue türkische Dessen, sind in der Markthütte Nr. 10 am Marktplatz zu haben.

Besonders zu empfehlen sind die echten Rumburger Leinwand, Grادل, Pique und Madrapolan, zu erstaunlich billigen Preisen

3. 1846. (3)

Wohnung zu vermieten.

In dem Hause Nr. 259 am Hauptplatz, ist für Georgi 1844 der 2. Stock, bestehend in 6 schönen gemalten Zimmern und einer Alcove, dann Küche, Speisekammer, Keller, Holzlege und Bodenkammer, zu vergeben. Nähere Auskunft erfährt man in dem Wachsgebölbe.

Silvester Homann.

Literarische Anzeigen.

3. 1924. (1)

Ankündigung

neuer Compositionen von Carl Maschek.

Zu haben in der Polanavorstadt Nr. 58. Tell's letzter Tag. Dichtung von F. G. Weidmann, für eine Singstimme mit Begleitung des Piano-Forte und des Clarinets (oder Violoncell) 2 fl.

Dasselbe mit Begleitung des Piano-Forte allein 1 fl.

Der Traum. Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Piano-Forte 30 fr.

Der Wildschuß. Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Piano-Forte 20 fr.

aber herrschte große Unzufriedenheit, weshalb über die zu geringe Zahl der brittischen Truppen unter Major Smith laut geklagt ward. Aus Colesberg wird übrigens gemeldet, daß viele Boers nach Port Natal zu gehen entschlossen seyen, um dem brittischen Commissär ihre Unterwerfung anzubieten und ihre Ansprüche auf Ländereien vorzubringen. An der Kafferngränze konnten die Pächter und Schäfer nur stark bewaffnet an ihr Tagewerk gehen. (Oest. B.)

Malakka.

Nachrichten aus Bukarest zu Folge, war Fürst Bibesco von seiner nach Constantinopel unternommenen Reise am 15. October Nachmittags glücklich und wohlbehalten wieder in seiner Residenz eingetroffen und auf das Festlichste empfangen worden. (Oest. B.)

Serbien.

Herr Alexander Simitsch, welcher die Geschäfte eines serbischen Deputirten bei der Pforte versah, ist zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten, an die Stelle des Avram Petronievitsch ernannt worden, wogegen Herr Lazo Theodorovitsch mit dem Posten eines serbischen Deputirten in Constantinopel, welchen derselbe bereits zu einer frühern Zeit bekleidet hat, betraut worden ist. (B. Z.)

Brasilien.

Aus den in London eingetroffenen brasilischen Journalen, die bis zum 13. Sept. reichen, geht hervor, daß die Hochzeit Sr. Maj. des Kaisers mit der Prinzessin Theresie von Neapel am 4. Sept. Statt fand, den Tag nach Ankunft der Prinzessin. Das kaiserliche Paar wurde von Tausenden ihrer Unterthanen, die aus allen Theilen des Reichs herbeigeströmt waren, enthusiastisch bewillkommt. Abends fand eine glänzende Beleuchtung Statt und unter den Salutirungen der englischen, französischen, neapolitanischen und brasilischen Kriegsschiffe wurde ein prächtiges Feuerwerk abgebrannt. Eine Menge neuer Titel und Ordensdecorationen wurden vertheilt. Fast sämtliche angesehenen Personen des Reichs hatten sich versammelt, um an den Festlichkeiten Theil zu nehmen. Man scheint in Rio zu glauben, daß der Bruder der Kaiserin die Schwester des Kaisers, Prinzessin Januaria, heirathen werde. (Allg. Z.)

Mexico.

Die neuesten Nachrichten aus diesem Lande vom Ende September sprechen von einem Insult der englischen Flagge durch den Präsidenten Santa Ana. Bei einem Fest, das zum Andenken des im Jahr 1829 erfochtenen Siegs der Mexicaner über die

Spanier unter Barrabos gegeben wurde, fanden sich iranische und andere Flaggen als Trophäen aufgestellt, und der englische Geschäftsträger Hr. Doyle bemerkte darunter auch eine englische. Er machte den mexicanischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten darauf aufmerksam, und bat, die brittische Flagge abzunehmen, er sey indeß, da er keine Störung veranlassen wolle, zufrieden, wenn dieß geschehe, während sich die Damen zum Souper zurückgezogen hätten. Der Minister sprach mit dem Präsidenten Santa Ana, dieser aber verweigerte die Abnahme der Flagge geradezu; als Hr. Doyle dieß erfuhr, konnte er es nicht anders, denn als eine absichtliche Beleidigung ansehen, und entfernte sich sogleich mit allen anwesenden Engländern. Auf eine von ihm eingereichte Note erhielt er erst nach 8 Tagen eine Antwort, und diese lautete ganz einfach dahin, der mexicanische Geschäftsträger in London sey mit einer Mittheilung über diese Sache beauftragt. Da die Flagge indeß fortwährend aufgesteckt blieb, und bei einem abermaligen Fest, das am 27. desselben Monats Statt fand, nochmals paradirte, brach Hr. Doyle bis auf weiteres allen Verkehr mit der mexicanischen Regierung ab. (Allg. Z.)

Bermischte Nachrichten.

(Was alte Bücher nicht für gute Dinge enthalten!) Kürzlich catalogisirte der bekannte Bibliophile Jacob zu Paris die hinterlassene Sammlung eines Herrn Solemir, und fand für 242,000 Francs Bankbilletts zwischen den Blättern der alten Bücher. Die Erben wollen jetzt alle ihnen zugefallenen Bücher selbst durchlesen, so inhaltsbegierig sind sie geworden.

THEATER-NACHRICHT.

Dinstag den 21. November wird im hiesigen ständischen Theater Mad. *Adelaide Variola-Bergamaschi*, über deren Leistungen als Prima Donna assoluta mehrere italienische Blätter Rühmliches berichten, auf ihrer Durchreise nach Wien sich in ein Paar Gesangsnummern hören lassen, worauf wir die Liebhaber des italienischen Gesanges aufmerksam machen.

CONCERT-ANZEIGE.

Den P. T. verehrten Mitgliedern der philharmonischen Gesellschaft wird vorläufig zur Kenntniss gebracht, dass am nächsten Freitag, d. i. am 24. d. M., ein Gesellschafts-Concert Statt finden werde. — Laibach am 20. Nov. 1843.

Zwanzig Lieder für die Jugend, im leichtesten Style für Anfänger, mit Begleitung des Piano-Forte oder der Guitarre 2 fl.

Inhalt: Der gebesserte Wolf. Das Lamm. Der Morgen. Der Fisch an der Angel. Die Mücken. Die Schamröthe. Die wahre GröÙe. Der Mai. An den Schlaf. Der Tod. Der Apfel. Die kleinen Leute. Die Sonne. Der Vorsatz. Die Kleiderpracht. Das Clavier. Die Zeit. Die Dohle und die Nachtigall. Die Eile. Eitle Schönheit.

Drei Landmessen für 4 Singstimmen, 2 Violinen und Orgel.

Nr. 1 in F. 3 fl. 30 fr.

Nr. 2 in A. (für 4 Männerstimmen) 3 fl. 30 fr.

Nr. 3 in G. (Pastoral-Messe) 3 fl. 30 fr.

Nachtrag von begleitenden Stimmen, als: einer Flöte, zwei Clarinetten, zwei Trompeten und Pauken zu obigen drei Landmessen, um selbe auch an Festtagen aufführen zu können. 3 fl. 30 fr.

Dieselben für eine oder mehrere Singstimmen und Orgelbegleitung allein, à 1 fl. 30 fr.

Requiem (Todtenmesse) in D moll, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, (Flöte, 2 Clarinetten, 2 Hörner und Pauken (ad libitum) und Orgel 4 fl.

Dieselbe für eine oder mehrere Gesangstimmen mit Orgelbegleitung allein 1 fl. 45 fr.

3. 1933. (2)

Bei **G. Lercher**, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Concilien = Lexicon,

enthaltend

sämmtliche General-, National-, Provinzial- und Particular-Concilien, vom ersten Concilium zu Jerusalem bis auf das Concilium von Paris 1811 incls; den Gegenstand ihrer Verhandlungen; deren Entscheidungen über Dogma und Disciplin und die Irrlehren, welche darin verworfen wurden.

Mit einer Sammlung

der wichtigsten Canonen,

nach ihrem Inhalte geordnet,

und mit einer chronologischen Tabelle sämmtlicher Concilien,

von **Allet.**

Aus dem Französischen überseht von

P. Maurus Disch.

2 Bd. in 4 Lieferungen. Preis einer Pief. 45 fr.

Bei **Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr**, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Bozzi's Conversations-Taschenbuch der italienischen Sprache mit deutscher Erklärung. Verbessert und neu bearbeitet von Giulio Radichi. Vierte Auflage. Wien 1842, brosch. 48 fr.

Fremdwörterbuch nebst Erklärung der in unserer Sprache vorkommenden fremden Ausdrücke. Vierte stark vermehrte Auflage. Graz 1843. Steif 45 fr.

Schinnagl, Maurus. Practische Anweisung der lateinischen Sprachlehre in einzelnen Sätzen und zusammenhängenden Aufgaben. Wien 1842. brosch. 36 fr.

Tauber, Isidor. Uebungen über die Regierung der französischen Zeitwörter, nebst einer reichhaltigen Sammlung von Redensarten und Sprichwörtern. Wien 1843. brosch. 24 fr.

J. A. Fornasari-Verce, Edl. v., Italienische Leseübungen für Anfänger jedes Alters. 1—2. 1 fl. 48 fr.

Hultier's französische Sprachlehre in fünfzig Lectionen zum öffentlichen Privat- und Selbstunterrichte. Wien 1843. brosch. 1 fl. 30 fr.

Leçons Françaises de Literature et de Morale par M. M. Noel et de la Place. 30 fr.

Proschel, Joseph. Kurzgefaßte practische böhmische Grammatik für Deutsche. 1 fl.

Neuer großer Rechnungss-Taullenger, oder nützliches Zahlbuch beim Kaufe und Verkaufe, für Geschäftsleute aller Art, insbesondere aber für Fleischhauer und Selcher etc. etc. geeignet. Steif 48 fr.

Rosenthal, Louis. Anweisung zur schnellen Erlernung der englischen Sprache. Prag 1841. brosch. 1 fl. 15 fr.

Des gottseligen Thomas von Kempen Vier Bücher von der Nachfolge Christi. Ins Deutsche überseht von Jos. Stark. 21ste durchaus verbesserte, mit Morgen-, Abend-, Mch-, Beicht-, Communion- und Vesper-Gebeten vermehrte Auflage. 1843. ungeb. 48 fr.

Das Geheimniß des Taschenspieler's. Ein Wegweiser für alle jene, welchen es darum zu thun ist, die angestaunten Taschenspielerkünste der neuern Zeit zu durchblicken, oder auch zur Belustigung einer Gesellschaft darzustellen 1 fl. 20 fr.

Felician Gottfried, der junge Weltmann, oder vollständiges Handbuch

Dr. Joseph Ellinger's Handbuch
des österreichischen Civilrechtes. 1. Lieferung.
das Personenrecht. 1 fl.

des feingefitteten Umgangs, des Welttons
und der Convenienz. brosch. 1 fl.

Der Fröhlichkeitspender, oder das
neueste und vollständigste Spielbuch zur ge-
sellschaftlichen Unterhaltung. brosch. 1 fl. 8 fr.

Kreuzler, M. O., und Bollbeding, M. J. E.,
Kurzgefaßtes Lateinisch-Deutsches u. Deutsch-
Lateinisches Handwörterbuch. Leipzig. 1841.
br. 2 fl. 30 fr.

Schul- und Reise- Taschenwörterbuch
der italienischen und deutschen Sprache.
Leipzig. br. 1 fl. 8 fr.

Polphymnia. Eine Sammlung von
Liedern. Hest. à 1 fl. 20 fr., einzeln à 20 fr.

Novag, Lorenz, Grundsätze der physischen
Erziehung des Menschen. Wien 1842. bro-
schirt 1 fl. 48 fr.

Ehrlich, Dr. J. N., Das Christenthum
und die Religion des Morgenlandes. Wien
1843. brosch. 54 fr.

Emerich, Katharina Anna. Das bittere
Leiden unsers Herrn Jesu Christi. München
1842. brosch. 1 fl. 45 fr.

Legni, Pater Franz de, Lebensgeschichte
unsers Herrn und Heilands Jesu Christi, von
seiner Menschwerdung bis zu seiner Himmel-
fahrt. Nach der sechsten französischen Drigi-
nal-Ausgabe zum ersten Male ins Deutsche
übersetzt durch Jos. Ant. Moshammer. Mit
2 Stahlstichen. Wien 1843. geb. 3 fl.

Allioli, Dr. Joseph Franz. Die heilige
Schrift des alten und neuen Testaments.
Fünfte Auflage. 1. bis 17. Lieferung. 6 fl. 48 fr.

Philothėja. Ein Sonntagsblatt für re-
ligiöse Belehrung und Erbauung. 1. bis 6.
Jahrgang, à 2 fl. 45 fr.

Dogel, Matth., Legende der Heiligen
auf alle Tage und Festzeiten des ganzen
Jahres, mit 204 schönen Abbildungen, be-
arbeitet und vermehrt mit dem römischen
Martyrologium, von P. F. X. Beninger.
Graz 1842. 5 fl.

Ferdinand Cortez, oder die Eroberung
von Mexico; mit 24 Bildern. Steif 1 fl. 45 fr.

Jedem Reisenden zu empfehlen! —
Post- und Straßenkarte von Deutsch-
land und den Nachbar-Staaten bis
London, Warschau und Rom. 24 fr.

Bleiweis, Dr. Joh., Practisches Heil-
verfahren bei den gewöhnlichsten innerlichen

Krankheiten des Pferdes. 3. vermehrte Auf-
lage. Wien 1843, brosch. 2 fl.

Galleti's, Joh. Georg Aug., Allgemeine
Weltkunde. Neunte Auflage 7 fl. 30 fr.

Ferner ist daselbst zu haben:

Louis Cramer,
der Wegweiser durch die Welt,
oder:
Hand-Reisebuch für junge Künstler
und Handwerker.
brosch. 40 fr.

Ferner ist daselbst zu haben:

Jgn. Woldner Edl. v. Maithstein,

Mexicon

sämmtlicher Worte des österr. allge-
meinen bürgerlichen Gesetzbuches, mit
Angabe aller Paragraphen, in welchen
dieselben enthalten sind.

Anfangsgründe der Physik

von

Prof. A. v. Ettingshausen.
Erste Lieferung pr. complet 4 fl.

Neue methodische Einleitung zur
schnellen Erlernung der
französischen Sprache
in 46 mäßigen Lektionen.

Von

Matthias Schletter,
öffentlichem Lehrer der französischen Sprache, und In-
haber einer französischen Lehranstalt in Wien.
br. 1 fl. 20 fr.

Nützliche Abendunterhaltungen. Ein zweck-
mäßiges Lehr- und Lesebuch für die heran-
wachsende Jugend, von Dr. J. Ritter v
Kieger. Znaim. 1843. br. 30 fr.

Hartmann, Carl, Conversations-Lexicon,
der Berg-, Hütten- und Salzwerkskunde.
1 — 4 Band. 9 fl. 45 fr.

Bogl, J. N. Trommel und Fahne.
Ein Liedercyclus. 1844 30 fr.

— — Blätter und Trauben-Lieder für hei-
tere Kreise, mit Melodien von den vorzü-
glichsten Componisten Oesterreichs. Wien.
1844. 1 fl.

Kundmachung

von **Alons Pann** in Wien.

Am 1. und 15. künftigen Monates
erfolgen die Ziehungen

der, dem nach Art des k. k. Zahlen-Lotto mit 90 Nummern eingerichteten großen doppelten Verlosungsplane des

Palais Nr. 32 in Mödling

und 5 Realitäten zu Ried,

mitbarer Ablösung von

Gulden **300,000** W. W.

und einer Gesamt-Dotation von einer halben

MILLION

und fl. W. W. **150,000** im baren Gelde,

vertheilt in Treffern von

fl. 200000	fl. 12000	fl. 5000	fl. 3000	fl. 2000	fl. 1400
„ 100000	„ 10000	„ 5000	„ 2800	„ 2000	„ 1200
„ 30000	„ 8000	„ 4000	„ 2800	„ 1500	„ 1200
„ 25000	„ 7500	„ 4000	„ 2500	„ 1500	„ 1145
„ 15000	„ 6000	„ 3000	„ 2500	„ 1400	„ 1000

und **25186** Treffer im Betrage von **187555** fl. W. W.

noch besonders beigegebenen k. k. Staats-Obligationen vom Jahre 1839 und hochfürstlich Esterhazy'schen Losen v. J. 1836, wodurch der Besitzer eines einzigen Certificate der Verlosung des Palais in Mödling schon am 1. und 15. künftigen Monats die bedeutendsten Summen gewinnen kann.

Deßhalb beeilt sich das gefertigte Handlungshaus das P. T. Publikum auf diesen äußerst günstigen Umstand zum Ankaufe der Certificate dieser Verlosung aufmerksam zu machen, da der kurze Termin bis zum 1. und 15. December 1843 bald verfloßen seyn wird.

Um Irrungen vorzubeugen, diene hiermit, daß, um einen Terno oder Ambo zu machen, die Nummern auf den Certificate dieser Verlosung nicht in der Ordnung stehen müssen, in der sie bei der Ziehung gehoben werden, sondern daß bloß 2 oder 3 der gehobenen 5 Nummern auf einem Certificate **enthalten zu seyn brauchen**, wodurch bei dieser Lotterie der bestimmte Gewinn selbst schon **durch 2 einzelne Ziffern** gemacht wird.

Certificate sind zu haben in Laibach bei

Joh. Ev. Wutscher,
am Marienplaze.